

Ordnungsdienst auf Hunde-Runde

28.08.2022 13:17 von Martina Jansen (Kommentare: 0)

Ordnungsdienst auf Hunde-Runde



Streifengänge finden in der kommenden Woche in der Altstadt und in Lembeck statt.

Wer Hundekot nicht beseitigt, zahlt mindestens 100 Euro Bußgeld.

Um dem Dauerärgernis Hundekot zu begegnen, macht der Kommunale Ordnungsdienst (KOD) an zwei Tagen in der Woche in jeweils zwei Stadtteilen Streifengänge speziell zu diesem Thema.

In der kommenden Woche (29. August bis 4. September) werden die Ordnungshüter die Spazierwege in Lembeck und in der Altstadt in den Blick nehmen.

Kontrolliert werden

- die Pflicht, einen Kotbeutel mitzuführen (25 Euro Bußgeld im Regelfall)
- das Verbot, Hunde auf Spielplätze mitzunehmen (40 bis 90 Euro)
- Liegenlassen von Hundekot (100 Euro Grünanlage, 125 Euro Gehweg, 300 Euro Spielplatz)

Die genannten Bußgelder sind Regelsätze und können bei Uneinsichtigkeit oder Wiederholung auch höher angesetzt werden. Weitere Kontrollen sind natürlich jederzeit im gesamten Stadtgebiet möglich.

Nach Einführung der regelmäßigen Kontrollen wurde von Bürgerinnen und Bürgern gelegentlich auf andere Müllproblematiken hingewiesen. Das Ordnungsamt und die Pressestelle erreichten per Mail unter anderem Fotos von weggeworfenen Zigarettenkippen, Masken, Glasscherben und kolossalen Pferdeäpfeln.

All dies sind natürlich ebenfalls Ordnungswidrigkeiten und werden bei den Hunderunden mitkontrolliert. Wer erwischt wird bei einer Verunreinigung im öffentlichen Raum zahlt zum Beispiel 100 Euro für eine weggeworfene Kippe, 100 Euro ebenfalls für Kaugummis, Lebensmittelreste, Verpackungen oder 400 Euro für scharfkantige, spitze oder sonstige gefährliche Gegenstände. Wer erwischt wird und der Aufforderung nicht nachkommt, die Verunreinigung zu beseitigen, zahlt dann noch einmal 300 Euro. Alle Zahlen sind Regelsätze aus einem Bußgeldrahmen, die je nach Umständen auch niedriger oder höher ausfallen können.

Text: Stadt Dorsten